

lafont.

— la gazette —

Die Socrate la Fayette - die Geschichte einer Zusammenarbeit mit engagierten Piloten

Die Socrate setzt in ihrer neuen Sonnenbrillenversion, inspiriert von unserer Zusammenarbeit mit La Fayette, auf Farbe mit polarisierenden Gläsern und neuen Farbtönen!



Rückblick auf eine spannende Zusammenarbeit: Die in 1916 gegründete Escadrille La Fayette bestand ausschließlich aus freiwilligen, jungen amerikanischen Piloten. Sie zeichnete sich während des Ersten Weltkriegs aus, indem sie Teil der französischen Luftwaffe war. So kämpfte die Escadrille an allen Fronten und nahm insbesondere an der Schlacht um Verdun teil. Benannt nach dem Marquis de la Fayette, französischer Helden des amerikanischen Unabhängigkeitskriegs und Symbol der Freundschaft zwischen den beiden Ländern, hat die Fliegerstaffel einen Indianerkopf als deren Emblem ausgesucht. Die Staffel, die seitdem zur Jagdgeschwader 2/4 La Fayette geworden ist, hat an allen Konflikten des 20. und Anfangs des 21. Jahrhunderts teilgenommen.

Die Escadrille feierte im Juni 2016 ihr 100-jähriges Bestehen. Zu diesem Anlass entwickelte das Haus Lafont in Zusammenarbeit mit den Piloten der Luftwaffe eine

limitierte und nummerierte Sonnenbrillenedition. Dabei berücksichtigte das Designstudio Lafont die besonderen Bedürfnisse der Piloten, für die eine leichte und ergonomische Fassung wichtig war, um eine tägliche Nutzung zu ermöglichen. Auf der Brille findet man die Codes und Traditionen der Fliegerstaffel, wie den Sioux-Kopf, welcher durch das Lasern ins Glas graviert wurde. Die Geschichte der Staffel, die Leidenschaft, welche die Piloten antrieb und deren technisch anspruchsvolle Umgebung, waren prägende Elemente für das Team des Designstudios Lafont.

Die in 4 Farben erhältliche Socrate-Sonnenbrille wird in Frankreich hergestellt und trägt das Warenzeichen „Origine France Garantie“ (Französische Herkunft garantiert).

Das Lafont-Museum: eine Kollektion als Erbe

Das Lafont-Museum ist das Ergebnis einer über eine lange Zeit zusammengestellte Kollektion, die von Laurence und Philippe Lafont begonnen wurde. Brillen aus den 50er- und 60er-Jahren, die damals in der Rue Vignon verkauft oder die auf Flohmärkten während der zahlreichen Reisen entdeckt wurden. Diese originelle Auswahl besteht aus beinahe 300 Einzelstücken.



Das Haus Lafont zeichnet sich durch seinen Respekt und sein Eintreten für die Handwerkskunst aus. Deshalb freut es sich, diese Fassungen als Ausdruck der Vielfalt

und der Originalität auf dem Gebiet der Brillenherstellung ausstellen zu können. In jedem Lafont-Geschäft wird ein Teil der Kollektion präsentiert: die 80er Jahre sind im Geschäft in der Rue de Passy zu sehen, die 60er am Boulevard Raspail, während die älteste Kollektion von Vintage-Brillen im historischen Geschäft in der Rue Vignon ausgestellt wird.

Reedition: die DNA der Marke

Reedition ist seit 1923 die DNA der Marke. Ein Segment, das durch seine moderne Vision von Fassungen überzeugt. Die Unisex- ebenso wie die Damen- und Herrenfassungen aus dem Reeditionsegment verleihen dem Gesicht eine trendige Ausstrahlung. Gekennzeichnet durch eine breite Farbpalette – von poppig bis hin zu klassisch, ist das Reditionsortiment ein idealer Begleiter für einen farbenfrohen Alltag.



Unsere Reedition Modelle sind ein Ausdruck der französischen Brillenherstellertradition und verbinden Tragekomfort mit herausragender Herstellungsqualität. Die Pantosform, die in unsere Kollektion durch „einen Kreis in einem Quadrat“ gekennzeichnet ist, ist die typische Form dieser Serie. Sie ermöglicht eine optimale Sicht. Die Erfolgsmodelle von Reedition sind die bekannten Modelle GENIE, SOCRATE und JUPITER.

Lafont wünscht Ihnen einen guten Rutsch ins neue Jahr 2017!